



September 2023

NEWSLETTER

LJ 2023-2024



DG Udo Mahler

Liebe Lions Freundinnen und Lions Freunde im Distrikt Rheinland Nord, liebe Leos, heute erhalten Sie den ersten Newsletter in diesem Lionsjahr, in dem ich Sie als Governor unterstützen darf. Das meine ich auch so, denn ich sehe meine Aufgabe und die Aufgabe unseres Distriktkabinetts mit meinen Stellvertretern, den Zonenchairs, den Beauftragten für Membership, Leadership, Service (Activities) und allen anderen Bereichen zuallererst darin, Sie bei der Arbeit in den Clubs zu unterstützen, Informationen zu beschaffen und bereitzustellen, Hindernisse aus dem Weg zu räumen. Wir alle können aber nur mit Rat und Tat zur Verfügung stehen, wenn wir über Probleme, welcher Art auch immer, informiert werden, also keine falsche Scheu.

Mein Leitspruch für dieses Jahr lautet: „Alone we can do so little, together we can do so much“ (Alleine können wir so wenig bewirken, zusammen aber so viel). Diese Aussage stammt von Hellen Keller, einer in den 1920er Jahren erfolgreichen, taubblinden amerikanischen Schriftstellerin, die beim Weltkongress der Lions in 1925 mit einer flammenden Rede die Delegierten davon überzeugt hat, Ritter gegen die Blindheit zu werden. Augenlicht retten wurde zum ersten globalen Ziel von Lions Clubs International und ist es bis heute. Und die Lions Clubs haben nicht nur beim Kampf gegen Blindheit und Hilfe für Blinde viel erreicht, sondern auch auf vielen anderen Gebieten immense Hilfe geleistet, weil wir eine starke Gemeinschaft sind und in den Clubs, regional und international zusammenarbeiten. Ich bin stolz, ein Teil dieser Gemeinschaft zu sein, und ich hoffe, jeder von Ihnen ist es auch.

Das Motto des diesjährigen Governorrats mit dem Vorsitzenden Dr. Michael Pap aus Karlsruhe lautet „We serve in Friendship“, das Motto unserer Internationalen Präsidentin Dr. Patti Hill aus Kanada „Changing the World“, zusammenfassend kann man alle drei Leitsprüche einfach zu „Ändern wir die Welt gemeinsam in Freundschaft“. Ich denke, das trifft unser ehrenamtliches Engagement in den Clubs recht gut.

Ich möchte bei dieser Gelegenheit auch wieder um die Hilfe bei unserem jährlichen Projekt „Lichtblicke für Kinder“, das wir nun zum 13. Mal zusammen mit der RTL Stiftung für Kinder und dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) finanzieren und bei dem unsere Spenden somit verdreifacht werden. Diesmal soll eine Kinderaugenklinik in Malawi in Südafrika entstehen. Malawi hat eine der ärmsten Volkswirtschaften der Welt und die Hilfe ist dringend nötig.

Ich war vor kurzem noch einmal im Nachbarland Tansania und habe dort auch das Krankenhaus besucht, für das wir in 2019 Spenden gesammelt haben (siehe auch S. 6). Ich habe mir in 2019 selbst ein Bild von der damals katastrophalen Situation machen können und mir wurde berichtet, dass die Situation in Malawi eher noch schlechter ist. Wenn der Bedarf besteht, mehr darüber zu erfahren, stehe ich gerne für einen Vortrag in den Clubs zur Verfügung.

Last but not least möchte ich noch einmal darauf hinweisen, dass der Distrikt erstmalig drei Wettbewerbe ausgeschrieben hat, für die jeweils 1.000 EUR als Preisgeld zur Verfügung stehen:

- Beste Activity Kriterien: Einfallsreichtum, Wirkung (Betrag, Hilfeleistung)
- Beste Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Website, Zeitungsberichte) Kriterium: Wirkung in der Öffentlichkeit
- Größtes Mitgliederwachstum (in Prozent und Anzahl)

Bewertet werden alle Bereiche für den Zeitraum Juli bis Dezember 2023, Anträge können bis zum 30. Januar 2024 formlos per Email bei mir eingereicht werden. Die Gewinnerclubs können sich auf der nächsten Distriktversammlung vorstellen und ihren Preis entgegennehmen.

Mit lionistischen Grüßen

Udo Mahler
Distriktgovernor 2023/2024

Inhaltsverzeichnis

DG Udo Mahler	S. 1	LC Mönchengladbach-Rheydt	S. 5
Friedensdorf Int.	S. 2	Lichtblicke „Tansania“	S. 6
LC Hünxe Dinner in Weiß	S. 2	Entenrennen Benrath	S. 7
Jugendcamp 2024	S. 3	Halloween Party	S. 7
Rikscha-Projekt	S. 3	LC Rheydt, Oldtimer Ausfahrt	S. 8
LC Bocholt, Lions Brot Kruste	S. 4	Jugendherbergswerk	S. 8
LC Düsseldorf-Renaissance	S. 4	Hospizdienst Kamp-Lintfort	S. 9
LC Rheinberg-Juventas	S. 5	LC Neuss-Rosengarten 25 Jahre	S. 9
		Termine	S. 9

Friedensdorf International - LIONS HELFEN!



Liebe Lions, liebe Leos,
als Beauftragter für das Friedensdorf International im Kabinett des Distrikts RN wende ich mich einmal mehr an Euch mit der Bitte um Unterstützung des Friedensdorfes in Oberhausen.

Hier wird seit nunmehr über 50 Jahren hervorragende Arbeit geleistet, in dem Kinder aus Kriegs- und Krisengebieten, deren Krankheiten und Verletzungen in ihren Heimatländern nicht ausreichend behandelt werden können, nach Deutschland gebracht, in Kliniken behandelt und anschließend im Dorf in Oberhausen versorgt und betreut werden. Alle Kinder kehren nach ihrer Genesung zurück zu ihren Familien in den Heimatländern.

Ein zweiter Schwerpunkt der Friedensdorf-Arbeit ist die Hilfe vor Ort. In Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen, wie etwa dem Roten Halbmond, werden in den Ländern Projekte initiiert und verwirklicht, die später eigenständig weiter betrieben werden. Das Friedensdorf ist damit beispielsweise in Vietnam sehr erfolgreich, wo inzwischen über 100 Behandlungs- und Reha-Zentren entstanden sind und betrieben werden. Auch in Kambodscha und den ehemaligen asiatischen Sowjetrepubliken gibt es inzwischen Hilfsprojekte in der Regie örtlicher Partner.

Dritter Tätigkeitsbereich des Friedensdorfs ist die Bildungsarbeit, mit der in Gesprächskreisen, Seminaren und Workshops Menschen unterschiedlicher Herkunft voneinander lernen, Vorurteile überwinden und friedliches und tolerantes Miteinander erfahren können.

All dies geschieht in und mit einer Organisation, die sich ganz überwiegend durch Spenden finanziert. Wir Lions sind seit Jahrzehnten wichtiger Partner des FI bei der Unterstützung der Arbeit. Rund 450.000,- bis 500.000,- € hat die deutsche Lions Organisation in den Jahren vor der Corona Krise an Spenden für das FI geleistet. Leider ist dieser Betrag deutlich zurückgegangen. Im Jahr 2022 kamen noch rund 285.000,- € zusammen, während der Finanzbedarf deutlich gestiegen ist.

Deshalb mein Appell an alle Clubs: Jedes Jahr eine Activity, deren Erlös ganz oder teilweise dem Friedensdorf zu Gute kommt.

Ein Info-Besuch im Friedensdorf für die Clubs ist jederzeit möglich. Sprecht mich gerne dazu an. Das Friedensdorf International braucht die Unterstützung der Lions. Bitte tragt dazu bei.

Ansprechpartner:
Wolfgang Tarrach
Kabinettsbeauftragter Friedensdorf
iuwarrach@web.de

LC Hünxe: „Dinner in Weiß“ war ein großer Erfolg

Am 19. August 2023 war der Parkplatz hinter dem Rathaus Hünxe komplett in strahlendes Weiß getaucht. Über 220 Menschen in weißer Bekleidung fanden sich ab 19 Uhr ein und mit diesem Andrang hätte der Lions Club

Hünxe und sein Förderverein nicht gerechnet. Es entwickelte sich ein fantastisches Fest bis weit nach Mitternacht, es wurde gegessen, getrunken und ausgiebig getanzt. Die Speisen und Getränke hatten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer überwiegend selbst mitgebracht, allerdings nutzten viele auch

das attraktive Angebot des starken Lions Club Partners „Café Taluu“ und verspeisten die vorab dort bestellten Gerichte. Darüber hinaus hatte das Hünxer Café noch einen Getränkestand beim „Dinner in Weiß“ aufgebaut.

Gewonnen haben beim „2. Dinner in Weiß“ ganz sicher das Friedensdorf International und andere Kinder- und

Jugendprojekte in Hünxe, denen die Einnahmen zugutekommen. Nach Abzug der wenigen und geringen Kosten konnte der „Lions Förderverein Hünxe e.V.“ als Veranstalter vermelden, dass über 4.000 Euro zusammenkamen.



Bereits zum zweiten Mal veranstaltete der LC Hünxe erfolgreich ein Diner en blanc

Ein großes Dankeschön der Hünxer Löwen geht an die zahlreichen Sponsoren wie die Firmen Immobilien Team Dr. Dirk Mackscheid, Heizung-Sanitär Andreas Voß, Blumenroth GmbH, Dieter Grunke Industrie- und Umweltdienste GmbH, das „Café Taluu“ und natürlich

an die Gemeinde Hünxe mit Bürgermeister Dirk Buschmann, der mit seiner Frau beim „Dinner in Weiß“ auch dabei war.

Ansprechpartner:
Wolfgang Mertens
LC Hünxe
wolle.mertens@gmail.com

Gasteltern gesucht - Jugendcamp 2024

Gesamtdauer:

Anreise Sa. 22.06.24 bis Abreise Sa. 20.07.24

Gastfamilien Aufenthalt:

Sa. 22.06.2024 bis Sa. 06.07.2024 (Ferienbeginn)

Die Gasteltern holen die Jugendlichen am 22.06.2024 vom Flughafen ab und bringen sie am 06.07.2024 nach Duisburg zum Bergbaumuseum in Bochum

Get Together

Sa. 06.07.2024

gemeinsam mit Gasteltern und Kabinettsmitgliedern

Camp-Aufenthalt

Sa. 06.07. bis Sa. 20.07.2024 (Abreise)

Camp-Basis ist die Jugendherberge im Sportpark in Duisburg Wedau.

Farewell Party

Fr. 19.07.2024

Die Abreise sollte nach Möglichkeit wieder von den Gasteltern durchgeführt werden (Flughafen Transfer) Erfahrungsgemäß lässt sich einiges bündeln und vielleicht können auch Clubmitglieder beim Transport helfen.

Ansprechpartner:

Prof. Dr. Bernhard Höltmann
Beauftragter Jugendaustausch
hoeltmann@outlook.com

Foto-Eindrücke aus den letzten Jahren



Farewellparty



Besuch Friedensdorf



vorher

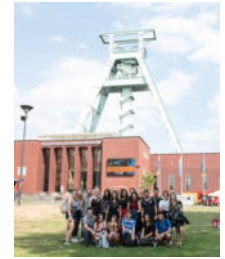


Kanufahrt

nachher



Besuch Neandertal Museum



Bergbaumuseum Bochum

LC Rheurdt/Niederrhein: Spende für Rikscha-Projekt

Eine Rikscha-Fahrt zur Eisernen Hochzeit, ein gelegentliches Stadtradeln oder einfach frische Luft schnappen – das ist jetzt vielen älteren Menschen mit eingeschränkter Mobilität dank des neuen Rikscha-Projekts der young caritas Kamp-Lintfort möglich. 7.500 Euro konnte der Lions Club Rheurdt/Niederrhein durch die Einnahmen des Rosenfestes im Juni diesen Jahres ebenfalls beisteuern, sodass für das Projekt zusätzliche Rikschas für mehr Ausfahrten und auch Gruppenfahrten angeschafft werden konnten. Bereits viele Menschen aus den stationären Pflegeeinrichtungen St. Josef und St. Hedwig in Kamp-Lintfort konnten damit bereits glücklich gemacht werden. Geradelt wurde beispielsweise durch



v.l.: Gertraud Holtkamp,
Past-Präsidentin Ursula
Hambach bei der Übergabe

die Stadt, zum Tag der offenen Gärten und es wurden von den ehrenamtlichen Fahrer auch jegliche Wunschfahrten, beispielsweise zur Eisernen Hochzeit erfüllt. „Als wir von diesem Projekt hörten, waren wir hellauf begeistert,“ berichtet Ursula Halemba-Gust, die während des Rosenfestes Präsidentin des Lions Clubs war. „Wir freuen uns, dass wir mit unserer finanziellen Unterstützung dazu beitragen konnten, dass noch mehr Menschen der Alltag mit so einem besonderen Erlebnis verschönert werden kann.“

Ansprechpartnerin:

Dr. Kathrin Stepanow
PR-Beauftragte
LC Rheurdt/Niederrhein
kathrin.stepanow@web.de

Bocholter-Bäcker-Filialen verkauften im August die Lions-Kruste

In den Filialen von fünf Bocholter Bäckereien liegt seit August ein Brot mit einem blauen Band im Verkaufsregal. „Das ist die Lions-Kruste“, sagt Paul Schmeinck vom Lions-Club Bocholt. Der Verein feiert in diesem Jahr sein 60-jähriges Jubiläum und hat sich aus diesem Anlass eine besondere Aktion ausgedacht: In allen Filialen der fünf Bocholter Bäckereien Görkes, Schmitz, Gildhuis, Lensing und Ullrich wird ein eigens für das Club-Jubiläum gebackenes Dinkel-Quark-Honig-Brot angeboten: „Dieses Lions-Brot verkaufen wir zum Preis von 3,95 Euro“, sagt Bäcker Ingo Görkes. 50 Cent von jedem Brot gehen an die Bocholter Kinderklinik und an die örtliche Omega-Hospizstiftung. Auf der Banderole ist ein QR-Code abgedruckt: Wer diesen Code



v.l.: Präsident Stefan Prinz, Bäcker Hans-Dieter Schmitz, Paul Schmeinck (Lions-Club), Bäcker Christian Guildhuis, Marion Ullrich von der Bäckerei Ullrich, Bäcker Ingo Görkes und Bäcker Johannes Lensing präsentieren die Lions-Kruste vor dem Backofen.

ten BBV und LC Bocholt einen Beitrag dazu, die Not von Menschen in der Region unbürokratisch zu lindern.

mit seinem Handy scannt, erfährt mehr über die Aktion und über die Organisation. Der Lions-Club Bocholt ist der älteste Bocholter Club und wurde 1963 gegründet. Seit seiner Gründung hat sich der Club zum Ziel gesetzt, soziale Zwecke in Bocholt und Umgebung zu unterstützen, sagt der aktuelle Club-Präsident Stefan Prinz. Die bekannteste Aktivität des Clubs ist die in Kooperation mit dem Bocholter Borkener Volksblatt veranstaltete Aktion „Nachbarn in Not“. Seit fast 40 Jahren leis-

Ansprechpartner:
Stefan Prinz
Präsident
LC Bocholt
Stefan.Prinz@bbv-net.de

LC Düsseldorf-Renaissance: erfolgreiches Golfturnier mit mobiler Getränkeversorgung

Satte 11.000 Euro für den guten Zweck sammelte der Lions Club Düsseldorf-Renaissance bei der 18. Ausgabe seines alljährlichen Charity-Golfturniers. Das Turnier unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller fand Anfang August auf der Anlage des Golfclubs Düsseldorf-Grafenberg statt. 70 bekannte Vertreter aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft trafen sich am vergangenen Freitag zu einem Golf-Wettbewerb der besonderen Art. Florida Scramble nennt sich der Wettkampfmodus, nach dem 18 Teams gemeinsam um die Ehre und für den guten Zweck spielen. Prominente Teilnehmer waren unter anderem Bürgermeister a.D. der Stadt Neuss Herbert Napp, Unternehmer Marcus Stahl, Tonies GmbH, Rechtsanwalt Andreas Hartnigk, stellvertretender Vorsitzender der CDU Ratsfraktion, Unternehmer Michael Keith, FAKO Neuss, Unternehmer Dirk Lindner, Lindner Unternehmensgruppe, Un-



Das selbst entwickelte und gebaute Gestell kann auf einen Golfwagen montiert werden. .

ternehmer Thomas Engels, Engels Kerzen und viele mehr. Ganz neu bei diesem Turnier war die mobile Wasserversorgung. Besonders an heißen Tagen ist es wichtig, viel Wasser zu trinken. Dazu konnten sich die Spieler vorher die eigenen Trinkgefäße mit Wasser füllen und wurden unterwegs auf dem Platz mit der mobilen Station versorgt.

Diese Methode, um den Gebrauch von Kunststoffflaschen zu minimieren, fand bei den Spielern großen Anklang und wurde rege genutzt. Marcus Stahl, Präsident des Lions Club Düsseldorf-Renaissance, freute sich am Ende über einen gelungenen Wettkampftag bei sonnigen Wetter und bestem Zustand der Golfanlage in Düsseldorf Grafenberg, und die große Spendensumme von 11.000 Euro, die verteilt wird auf das Kinderhospiz Regenbogenland, vertreten durch Frau Anja Eschweiler <https://kinderhospiz-regenbogenland.de>, und das Kunstcafé EinBlick in Kaarst, die mit Frau Brigitte Albrecht und Necati Özen <https://einblick-kaarst.de> zur Preisverleihung kamen. Das Café beschäftigt Jugendliche mit geistiger Behinderung und integriert sie in das normale Arbeitsleben.

Ansprechpartner:
Claus Schröder
Webmaster
LC Düsseldorf-Renaissance
claus.schroeder@lions-duesseldorf-renaissance.de

LC Rheinberg-Juventas: Jetzt auch bequem per PayPal für den „Open Sunday“ spenden

„Neue bequeme Wege“ so die Präsidentin des Lions Clubs Rheinberg Juventas Angelika Jellensen, „können vielleicht eher motivieren, auch kleine Beträge zu spenden, als aufwändige Überweisungen auf ein Spendenkonto.“

Konkret geht es um den „Open Sunday“. 2021 wurde er auf Initiative des Lions Clubs erstmalig angeboten. Anfangs ahnte noch niemand, wie begeistert das Angebot angenommen werden würde. Die Idee dahinter war, Kindern der ersten bis sechsten Klassen, bevorzugt aus einkommensschwachen Familien, in Rheinberg sonntags nachmittags ein Bewegungsangebot unter Anleitung anzubieten, auch um die Kids vom sonntäglichen Fernsehkonsum, Computer- oder Handyspielen wegzulocken. Rasch fanden die Lionsdamen Unterstützung für ihren Plan. Die Stadt Rheinberg stellte die Turnhalle des Amplonius-Gymnasiums kostenlos zur Verfügung und der TUS 08 Rheinberg sorgt für die Übungsleiter. Amploniuschüler unterstützen als Sporthelfer.

Inzwischen sind bereits mehrere „Open Sunday“-Durchgänge mit je 5 Nachmittagen durchgeführt worden. Die Beliebtheit ist ungebrochen. Etwa 40 bis 60 Kinder nutzen jeweils das kostenlose Angebot und freuen sich jetzt schon darauf, wenn es am 22. Oktober, nach den

Herbstferien wieder losgeht.

Um die Übungsleiter und Sporthelfer verbindlich „bei der Stange zu halten“, bekommen sie ein kleines Honorar. Das Geld dafür sowie für Obst und Getränke für die Teilnehmenden stellt der Lions Club Rheinberg Juventas zur Verfügung. Mit viel persönlichem finanziellem und zeitlichen Einsatz versuchen die Lionsdamen eine Kostendeckung für das Projekt zu erreichen. „Doch es wird zunehmend schwieriger, die Gelder zuverlässig zu erwirtschaften. Der Erlös aus dem Catering beim Matinée-Konzert des Kammermusikfestes Kloster Kamp auf Schloss Ossenberg reicht noch nicht, um die Kosten für den nächsten Durchgang des ‚Open Sunday‘ zu decken,“ verrät die Schatzmeisterin des LC Claudia Liebisch-Hetzel. „Deshalb haben wir jetzt eine PayPal Spendenadresse eingerichtet, in der Hoffnung, dass möglichst viele, die unser Projekt gut finden,“ so Angelika Jellensen, „diese unkomplizierte Möglichkeit nutzen und den Open ‚Open Sunday‘ unterstützen. Dabei hilft uns und den Kindern jede noch so kleine Spende. Jeder Euro zählt“.

Ansprechpartnerin:
Maria von Wedel
LC Rheinberg-Juventas
maria.vonwedel@web.de

LC Mönchengladbach/Rheydt unterstützt Schwimmassistenten-Programm an Grundschulen

Mit dem Programm „Schwimmassistenten im Grundschulschwimmunterricht“ unterstützt die Stadt Schulen dabei, dass Kinder ihre Schwimmfähigkeit verbessern können. Dank einer großzügigen Spende des LC Mönchengladbach-Rheydt von 15.000 Euro, kann das Programm noch ausgebaut werden. Davon profitieren die Rheydter Grundschulen an der Waisenhausstraße, Nordstraße und Pahlkestraße. „Wir freuen uns, dass wir einen Beitrag dazu leisten können, dass Kinder in unserer Stadt das Schwimmen erlernen“, sagt Florian Thomas vom Lions Club Mönchengladbach-Rheydt. „Denn das ist, neben all dem Spaß, den es bringen kann, einfach überlebenswichtig.“

Bei dem Programm unterstützen qualifizierte Assistenten die Lehrkräfte der Schulen im Rahmen des Grundschulschwimmunterrichtes. Der Betreuungsschlüssel während des Schwimmunterrichtes wird so erhöht und eine individuelle Förderung, gerade für die Kinder mit erhöhtem Unterstützungsbedarf, ermöglicht. Mittelfristiges Ziel ist

es natürlich, dass mehr Kinder die Grundschule als sichere Schwimmer verlassen.

„Es ist wirklich toll, dass wir diese Unterstützung erhalten und so das Angebot noch erweitern können. Dafür möchte ich mich herzlich beim Lions Club Mönchengladbach-Rheydt bedanken“, sagt Oberbürgermeister Felix Heinrichs. Diesem Dank kann sich die Beigeordnete für Bildung, Kultur und Sport Christiane Schüßler nur anschließen: „Je mehr Kinder wir erreichen können umso besser und es ist für uns auch eine Bestätigung, dass wir in diesem Bereich auf einem



v.l.: Christiane Schüßler (Beigeordnete),
Florian Thomas, Helmut Wilms (beide LC MG-RY),
Felix Heinrichs (Oberbürgermeister)

sehr guten Weg sind.“

Mit dem Ende des Schuljahres 2022/2023 waren bereits zwölf Schwimmassistenten im Einsatz. Der Fachbereich Schule und Sport sucht auch weiterhin engagierte Bürger, die sich als Schwimmassistenten engagieren möchten.

Ansprechpartnerin:
Helmut Wilms
Präsident
LC Mönchengladbach-Rheydt
helmutwilms@web.de

Lichtblicke-Projekt: Neuigkeiten aus Mwanza in Tansania

Ein Reisebericht von Distriktgovernor Udo Mahler:

Mit diesem Projekt bin ich im Sommer 2019 durch die Drehreise mit dem RTL Fernsehteam als damaliger Vor-



Das neue Bugando Medical Center in Mwanza/Tansania

standssprecher des Hilfswerks der Deutschen Lions in Berührung gekommen. Wir waren in Mwanza an der Südspitze des Vik-

torianses, haben sehbehinderte Kinder in ihren Dörfern besucht, Screenings in Gesundheitszentren beigewohnt und auch die Augenabteilung des Bugando Medical Centers kennengelernt. Dieses übergeordnete Krankenhaus hat einen Einzugsbereich von etwa 16 Millionen Menschen, darunter geschätzte 300.000 bis 400.000 stark sehbehinderte



Der neue OP-Saal

und blinde Kinder und Jugendliche vor allem mit Katarakt (grauem Star), der bei uns zu meist nur bei älteren Menschen auftritt.

Die Situation hat mich doch arg mitgenommen, denn dem immensen Bedarf an augenmedizinischer Versorgung stand eine Augenabteilung in mit zwei Augenärzten und 4 Helferinnen gegenüber, die gerade einmal zwei Untersuchungs- und -behandlungsräume und einem weiteren, notdürftig mit Spanplatten unterteilten Raum für Arztgespräche auf insgesamt ca. 30 m² zur Verfügung hatten. Die vorhandenen Geräte waren so alt, dass kein deutscher Optiker sie noch verwendet hätte. Für die maximal 10 Augenoperationen pro Woche musste auf die OP-Räume zurückgegriffen werden, die auch die anderen Fachabteilungen genutzt haben.



Der Optikershop in der Klinik

Im November 2019 hatten die deutschen Lions mehr als 500.000 Euro an Spenden gesammelt und die RTL Stiftung für Kinder gab für dieses Projekt weitere 500.000 Euro. Im Sommer 2020 gab es die Zusage des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) für weitere etwa 500.000 Euro und die Planung und der Bau der Klinik konnte in enger Zusammenarbeit mit unserem Projektpartner Christoffel Blinden

Mission (CBM), des öffentlichen Gesundheitswesens von Tansania und dem Bistum als Betreiber des Bugando Medical Centers begonnen werden.



Untersuchungen werden jetzt professionell durchgeführt

Nach nur drei Jahren konnte die neue Augenklinik im Ok-

ttober 2022 feierlich eröffnet und der Betrieb aufgenommen werden. Nicht nur wurde ein dreistöckiges, behindertengerechtes Gebäude mit hellen und großzügig dimensionierten Untersuchungszimmern und Wartebereichen, 3 OP-Räumen, 3 Krankenzimmern mit je 10-12 Betten, einigen Einzelzimmern, einer eigenen Apotheke und einem Augenoptiker-Shop erstellt und mit neuen Geräte zur Augenuntersuchung und -behandlung ausgestattet, sondern es wurde auch augenmedizinisches Personal aus- und weitergebildet, u.a. sechs Augenärzte (davon mehrere Operateure), 6 Krankenschwestern für Augenmedizin und 2 Anästheseschwestern für Kinder-OPs, 39 Helfer in der Augenmedizin und 2 Optiker. Auch wurden unzählige Gemeidegesundheitsshelferinnen und Hebammen in der Erkennung von Sehbehinderungen, insbesondere dem Katarakt bei Neugeborenen und Kindern geschult und ein Überweisungssystem von Gesundheitsstationen zu den übergeordneten Krankenhäusern geschaffen.



Eigene Klinik Apotheke

Anfang September habe ich die Augenklinik im Rahmen einer privaten Reise und dem Besuch von Lionsfreunden in Tansania noch einmal besucht und im regulären Betrieb erlebt. Der Chefarzt Dr. Christopher Mwanansao, der übrigens sein Studium durch ein Stipendium der Lions aus Bayern finanziert bekam und inzwischen Gründungspräsident eines Lionsclubs ist, konnte mir stolz berichten, dass nun täglich 120 bis 200 Patienten untersucht und behandelt werden und, dass seit der Eröffnung der Klinik bereits etwa 2.000 Augen-OPs durchgeführt wurden. Ich habe die Klinik mit dem guten Gefühl verlassen, dass wir hier ein



DG Udo Mahler mit Chefarzt Dr. Christopher Mwannansao im OP-Saal

Fortsetzung Reisebericht Tansania

tolles und nachhaltiges Projekt haben, hinter dem auch die Tansanische Regierung, die katholische Kirche, die Leitung des gesamten Krankenhauses und jeder einzelne Mitarbeiter stehen.

Mit Hilfe unseres Jumelage-Distrikts in der Normandie und Medico France werden wir die Arbeit mit 10.000 gebrauchten, aber einwandfreien Brillen unterstützen, wovon die ersten 6.250 Stück noch diesen Monat auf den Weg nach Mwanza gebracht werden.

Ansprechpartner:

Udo Mahler

Distriktgovernor 2023/24

Kabinettsbeauftragter Sight First

udo.mahler@lions-rn.de

LC Düsseldorf-Schloss Benrath: Entenrennen am Benrather Schloss

Zum dritten Mal hatten der LC Düsseldorf-Schloss Benrath, der Allgemeine Bürgerverein Urdenbach (ABVU) und der Verein Charity Düsseldorf-Süd zum Entenrennen für einen guten Zweck auf den Itterbach am Benrather Schloss eingeladen. Tatkräftige Unterstützung bekamen sie auch durch ein tolles Team des Leo Club Düsseldorf beim Verkauf der Lose und dem "Einfangen" der Enten hinter der Ziellinie. Insgesamt waren in drei Rennen (Kinder, Erwachsene, Kreativ) mehr als 600 Enten an den Start gegangen und schwammen bei schönstem Sommerwetter um die Wette. Bei den Preisen gab es unter anderem hochwertige Verzehrgutscheine für



Ab in den Itterbach mit Euch! Zum dritten Mal schwammen die Enten des LC Düsseldorf-Schloss Benrath erfolgreich um die Wette

das weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannte Urdenbacher Erntedankfest. An der Ziellinie sorgte der ABVU mit vielen Ständen für das leibliche Wohl. Viele Lose wurden bereits im Vorverkauf gekauft, aber auch am Tag selber kamen viele Schlosspark-Besucher bei dem schönen Wetter vorbei und kauften spontan Lose, so dass selbst trotz des langen (Urlaubs-) Wochenendes insgesamt 10.000 Euro (wie in den beiden Vorjahren) gespendet werden konnten.

Ansprechpartnerin:

Silke Gandor

LC D-Schloss Benrath

silke.gandor@googlemail.com

LC Rheinberg-Juventas lädt zur Halloween-Party ein

Der LC Rheinberg-Juventas lädt am 31. Oktober 2023 um 19.30 Uhr zu einer ersten Halloween-Party ins Wasserhaus, 47447 Moers-Schwafheim, Schwarzer Weg 195 ein. DJ Andreas wird für musikalische Stimmung sorgen. Im Eintrittspreis von 20 € ist ein Spendenanteil zugunsten des „Open Sunday“ enthalten, der von den Lionsdamen finanziert wird. Der „Open Sunday“ ist ein kostenloses Bewegungsangebot für Kinder der ersten bis sechsten Klassen bevorzugt aus einkommensschwachen Familien in Rheinberg. Sonntagsnachmittags können sich die kids nach Herzenslust unter Anleitung austoben.



„Grund genug, um auf den Zug aufzuspringen,“ so Angelika Jellessen, Präsidentin des LC Rheinberg-Juventas, „und zu einer ersten Halloween-Party in unserer Gegend einzuladen. Und perfekt wäre natürlich, wenn möglichst viele Gäste in gruseliger Verkleidung kämen. Wer dann tatsächlich verkleidet kommt, bekommt ein kostenloses Getränk.“ Der Vorverkauf hat bereits begonnen. Erhältlich sind die Karten unter www.lions-rheinberg.de oder direkt per Paypal an rheinberg.juventas@gmx.de oder durch Scannen des QR-Codes auf dem Einladungsplakat.

Ansprechpartnerin:

Angelika Jelleßen

Präsidentin

LC Rheinberg-Juventas

a.jellessen@web.de

LC Rheurdt/Niederrhein: Oldtimer-Ausfahrt für das Friedensdorf

Um eine große Spende für die medizinische Versorgung kranker und verletzter Kinder aus Kriegs- und Krisengebieten zu sammeln, ließ sich der Lions Club Rheurdt/Niederrhein in diesem Jahr eine neue Charity-Aktion einfallen: Die Club-Frauen organisierten erstmalig eine Oldtimer-Ausfahrt, bei der gleich 33 Autos an den Start gingen. 4.000 Euro konnten an diesem Tag mit den Startgebühren, einer zusätzlichen Spendenbox und dem großen Engagement der Mitglieder gesammelt werden, die der Hilfseinrichtung Friedensdorf International e. V. in Oberhausen gewidmet wurden. „Wir sind überwältigt von der großartigen Resonanz aller Teilnehmenden“, berichtet



Bei schönstem Wetter startete die erste Charity-Oldtimer-Ausfahrt des LC Rheurdt/Niederrhein.

Past-Präsidentin Ursula Halemba-Gust, in deren Lions-Jahr die Organisation fiel. „Die Stimmung war ausgelassen und die Autofans waren ganz begeistert davon, so einen besonders gestalteten Tag für den guten Zweck verbringen zu können.“

Bei traumhaft schönem Wetter ging es auf Schloss Lauenfort los – gewappnet mit Goodie Bags und Road-

books sowie einer Stärkung zum Frühstück von Büsch. Von dort aus erkundeten die Teilnehmer die niederrheinischen Landschaften mit einer Tour, auf der Aufgaben und Spiele bei diversen Stopps auf sich warten ließen. Hierbei mussten etwa durch das Probieren von Marmeladen und Riechen von Gewürzen Lebensmittel erraten oder auch Ähren korrekt bestimmt werden. Beim Anfahren von Hindernissen wurde die Geschicklichkeit getestet. Auch das Friedensdorf selbst war nicht nur Spendenziel, sondern auch ein Ausflugshighlight der Tour. Neben einem leckeren Mittagessen, das vom Hotel-Restaurant Schmachtendorf aus der Nachbarschaft gesponsort wurde, und weiteren Spielen gab es auch Führungen durch das Friedensdorf, bei dem sich alle ein Bild davon machen konnten, wie die medizinische Versorgung von Kindern aus Krisengebieten eindrucksvoll organisiert und umgesetzt wird. Schließlich ging die Tour weiter durch das Ruhrgebiet zur Walsumer Fähre, mit der nach Orsoy übergesetzt und das Ziel, der Eurotec Loop, angesteuert wurde. Dort gab es neben einer letzten Stärkung eine Siegerehrung mit Präsentkorb sowie der Verteilung von Urkunden für alle anderen, die ebenfalls einen kleinen Trostpreis erhielten.

„Die Oldtimer-Ausfahrt auf die Beine zu stellen, brachte einen enormen Aufwand und das Überwinden vieler bürokratischer Hürden mit sich“, erklärt Halemba-Gurst. „Unser Dank gilt allen Clubmitgliedern, aber ganz besonders unserer Friederike Fahr und ihrem kleinen Team aus Helferinnen, die den Tag mit viel Ausdauer, planender Vorausschau und großem Geschick organisiert haben.“ Auch aus Fahrs Sicht war die Aktion ein voller Erfolg: „Ich glaube, es hat allen sehr gut gefallen – die Stimmung war hervorragend und die meisten Teilnehmerinnen und Teilnehmer wollten gleich ein Ticket für die nächste Ausfahrt buchen“, freut sie sich.

Ansprechpartnerin:
Dr. Kathrin Stepanow
PR-Beauftragte
LC Rheurdt/Niederrhein
kathrin.stepanow@web.de

Distrikt Mitgliedschaft im Jugendherbergswerk



Silke Gandor stellt sich als neue Beauftragte im Distrikt für Lions Quest (KLQ) vor. Sie weist darauf hin, dass unser Distrikt Mitglied im Jugendherbergswerk ist. Wer für seinen Club dort beispielsweise Räumlichkeiten buchen möchte, kann Kontakt zu Silke Gandor aufnehmen und die Jugend-

herbergsmemberschaft zur Buchung nutzen. Siehe auch:

<https://www.jugendherberge.de/mitgliedschaft/verguenstigungen/>

Ansprechpartnerin:
Silke Gandor
Beauftragte Lions Quest
ke.gandor@googlemail.com

LC Rheurdt/Niederrhein spendet 3.000 Euro an die AHA Kamp-Lintfort

Eine stolze Spendensumme in Höhe von 3.000 Euro konnte der LC Rheurdt/Niederrhein an den Ambulanten Hospizdienst Kamp-Lintfort e.V. übergeben. Dieses Geld konnte der Club durch das Rosenfest sammeln, das in diesem Juni bei schönstem Wetter und in idyllischer Atmosphäre sehr gut besucht war. „Wir waren sehr erfreut darüber, dass das Fest so gut angenommen und dass auch durch unsere schöne Postkarten-Aktion so viel Geld für caritative Zwecke gesammelt werden konnte“, so Past-Präsidentin Ursula Halemba-Gust, in deren Amtszeit das Fest ausgerichtet wurde. „Die Menschen erkennen unser Engagement an und zeigen eine große Bereitschaft, unsere Projekte zu unterstützen.“

Die Leiterin des Ambulanten Hospizdienstes Renate Hirt zeigte sich sehr dankbar: „Die große Spendenbereitschaft für diesen Zweck zeigt, dass den Menschen unsere Arbeit wichtig ist.“ Das Rosenfest haben sie und ihre ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen genutzt, ihre Arbeit der Öffentlichkeit vorzustellen.

Die Spendensumme soll für Workshops und Fortbildungen sowie eine gemeinsame spielerische Unternehmung um das Thema Sterben, Tod und Trauer eingesetzt wer-



Ursula Halemba-Gust, Past-Präsidentin des LC Rheurdt/Niederrhein (2. v. l.), übergab gemeinsam mit der Lions-Präsidentin Sabine Bohnen-Höfer (2. v. r.) die Spende in Höhe von 3000 Euro an Simone Teppartz (4. v. l.), Koordinatorin des Ambulanten Hospizdienstes sowie Kassierer Werner Mattheis (1. v. l.) und die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen Hildegard Kopka (3. v. l.) und Karin Machens (1. v. r.).

den. „Ohne die Unterstützung des Clubs könnten wir uns das für unsere ehrenamtlich Tätigen nicht leisten, weil solche Aktionen von den Krankenkassen nicht gefördert werden“, erklärt Simone Teppartz, eine der Koordinatorinnen des Hospizdienstes.

Ansprechpartnerin:
Dr. Kathrin Stepanow
PR-Beauftragte
LC Rheurdt/Niederrhein
kathrin.stepanow@web.de

LC Neuss-Rosengarten: Benefiz-Party zum 25jährigen Jubiläum

Der Lions Club Neuss Rosengarten feiert am 19. Oktober 2023 ab 18 Uhr in der Pegelbar in Neuss sein 25jähriges Bestehen. Der Eintritt kostet 38 Euro inklusive Aperitif.

Der Erlös der Veranstaltung fließt an in Not geratene Kinder in Neuss.

Ansprechpartnerin:
Juliane Erven
Präsidentin
LC Neuss-Rosengarten
juliane.lind@gmx.de

Distrikt RN Termine 2023/24

Sa., 13.04.2024 Frühjahr-Distriktversammlung

12. Okt. 2023, 16:00 Uhr

11.05.2024 KDL/MDV/HDL Hannover

Dr. Sylvia Löhr, Exkurs auf dem Gasometer in Oberhausen.

Juni 2024 Int. Convention Melbourne

Kabinettsitzungen:

Leitungskabinettsitzung nach Bedarf

Mi., 29.11.2023 19 Uhr, Mercure, Duisburg

Mi., 20.03.2024 19 Uhr, Mercure, Duisburg

So., 16.06.2024 11 Uhr, Kabinettübergabe

Impressum

Herausgeber

Distrikt Governor 111 RN
Udo Mahler V.i.S.P.
0171 680 4243
udo.mahler@lions-rn.de

Redaktion

Presse-Beauftragte 111 RN
Vera Dohmgoergen
T: 0211/4371156
info@vera-brunn.de

Grafik

Uli Thomas
0172/3014755
uli.thomas@lions-rn.de

Fotos

Privat

Der Lions-Newsletter und alle in ihm enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Annahme des Manuskriptes gehen das Recht zur Veröffentlichung sowie die Rechte zur Übersetzung, zur Vergabe von Nachdruckrechten, zur elektronischen Speicherung in Datenbanken, zur Herstellung von Sonderdrucken, Fotokopien und Mikrokopien an den Herausgeber über. Jede Verwertung außerhalb der durch das Urheberrechtsgesetz festgelegten Grenzen ist ohne Zustimmung des Herausgebers unzulässig.